

Business Continuity Webinar für den Weg zum “neuen Normal”

PROCISE
strategy > optimized



marim consult
business consultancy for professionals



Ihre Referenten



Markus J Neuhaus

Wirtschaftsmediator, Visual Facilitator
European Project Manager
Operational Excellence

 markus.neuhaus@marim.de

 +49 151 651 288 85

 +49 6136 953 954



marim consult
Dautenbornstrasse 1
55268 Nieder-Olm

Ihre Referenten



Frank Bornhöft

Mitglied der Geschäftsführung

Ihr Experte für
Operational Excellence, Business Continuity,
Change Management & Agile Methoden

 frank.bornhoeft@procise.com

 +49 173 735 28 50

 +49 69 2424 066 19



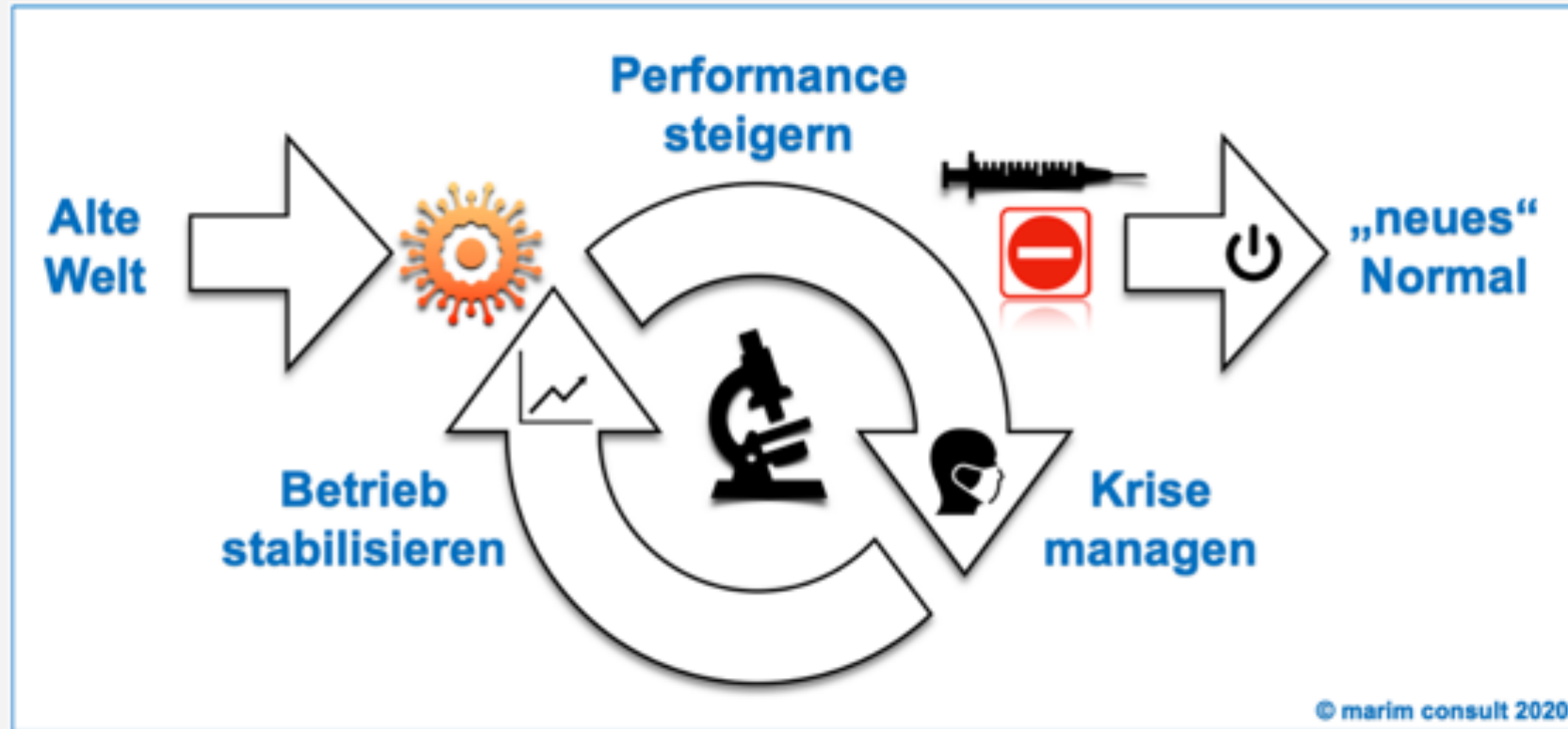
FRANKFURT

PROCISE GmbH
Fellnerstraße 5
60322 Frankfurt

AGENDA

- **HERAUSFORDERUNG UND ZIELSETZUNG**
- LÖSUNGSANSATZ
- THEMENSCHWERPUNKTE
- AUSBLICK

WIEDERANLAUF für das “neue Normal” - Definition



WIEDERANLAUF CHECK für das “neue Normal” – sind Sie gut vorbereitet?

Herausforderung

- Der Betrieb wurde während der Krise herunterfahren - jetzt geht es darum das Unternehmen und die Prozesse auf den Wiederanlauf vorzubereiten
- Der Ausfall von Lieferanten, Mitarbeitern oder Kunden beeinflussen den Wiederanlauf
- Der Wiederanlauf muss unter ständig wechselnden Rahmenbedingungen erfolgen
- Wiederanlauf und Shutdown müssen notfalls mehrfach durchlaufen werden
- Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten sind zum richtigen Zeitpunkt in den Wiederanlauf zu integrieren (Vorbereitung auf das “neue Normal”)

Herausforderungen erkennen, strukturieren und in sinnvoller Reihenfolge abarbeiten

Zielsetzung

- Wiederanlaufkonzept erstellen das sich dynamisch anpassen lässt
- Flexibler Wiederanlauf mit unterschiedlichen Einstiegs- und Ausstiegspunkten
- Maximale Wertschöpfung bei minimalem Risiko während des Wiederanlaufs sicherstellen. Das heißt, der Wiederanlauf soll den laufenden Betrieb nicht negativ beeinflussen
- Der Wiederanlauf soll sich am “neuen Normal” orientieren (need to work)

⇒ **“Neues Normal” definieren, Wiederanlaufkonzept erstellen, Handlungsstränge priorisieren, Verantwortlichkeiten zuordnen, Maßnahmenumsetzung verfolgen, Wirksamkeit prüfen**

AGENDA

- HERAUSFORDERUNG UND ZIELSETZUNG
- **LÖSUNGSANSATZ**
- THEMENSCHWERPUNKTE
- AUSBLICK

Transparentes, flexibles und professionelles Handeln ist gefordert

Ihr Vorgehen im Wiederanlauf

- Entscheidungsfähiges Wiederanlauf-Interventionsteam bilden
- Zielbild für das “neue Normal” unternehmensweit definieren
- Transparenz über tagesaktuellen Status sicherstellen
- Wiederanlaufkonzept mit allen relevanten Bereichen erstellen
- Gezielter Einsatz von Best Practices um schnellen Nutzen zu genießen
- Externer Austausch mit wichtigen Stakeholdern und Schnittstellen etablieren

Transparentes, flexibles und professionelles Handeln ist gefordert

Unser Lösungsansatz zum Wiederanlauf

- Bewertung der aktuellen Situation per Videokonferenz als strukturiertes Interview
- Relevante Informationen werden innerhalb von 2 Stunden aufgenommen
- Dabei zeigen und diskutieren wir Best Practices für die Bereiche Unternehmensleitung, Finanzen, Personal, IT/TK, Produktion/ Dienstleistung, Vertrieb und Einkauf
- Das Ergebnis mit Bewertung der aktuellen Situation und empfohlener Maßnahmen zum Wiederanlauf liegt innerhalb von einem Tag vor
- Der Wiederanlauf Check kann in Deutsch oder Englisch durchgeführt werden

BC WIEDERANLAUF CHECK - Beispiel Ergebnis

1. Ausgefüllte Excel Checkliste mit Bewertung, Maßnahmen, Tipps

BC Quick Check

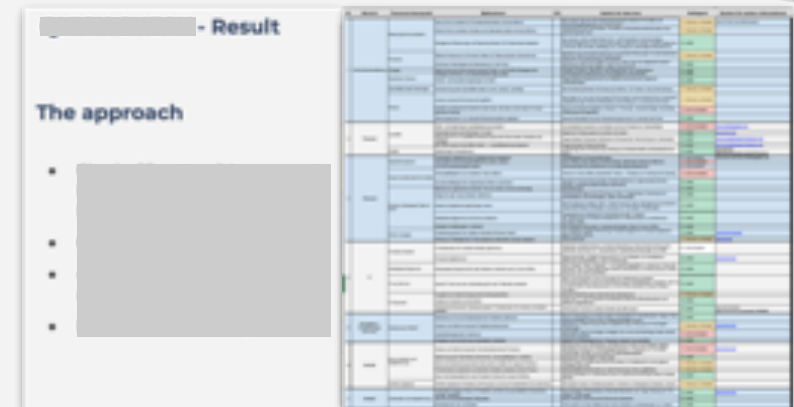


The image shows a screenshot of an Excel spreadsheet titled 'BC Quick Check'. The spreadsheet contains multiple columns with various data points, including text, numbers, and colored cells (yellow, green, red). A large blue circular arrow icon is overlaid on the spreadsheet, indicating a refresh or update action.

BC Wiederanlauf Check

2. Ergebnispräsentation mit Zusammenfassung der Ergebnisse

Auszug



The image shows a presentation slide titled '- Result'. The slide content includes the heading 'The approach' followed by a bulleted list of four items. The second item is a large grey rectangular placeholder. To the right of the slide is a partial view of the Excel spreadsheet from the previous image, showing the same data and colored cells.

BC Wiederanlauf Check

⇒ Status Quo des Wiederanlaufs ermittelt, zusätzlich Maßnahmen identifiziert

AGENDA

- HERAUSFORDERUNG UND ZIELSETZUNG
- LÖSUNGSANSATZ
- **THEMENSCHWERPUNKTE**
- AUSBLICK

THEMENSCHWERPUNKT - Unternehmensleitung

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

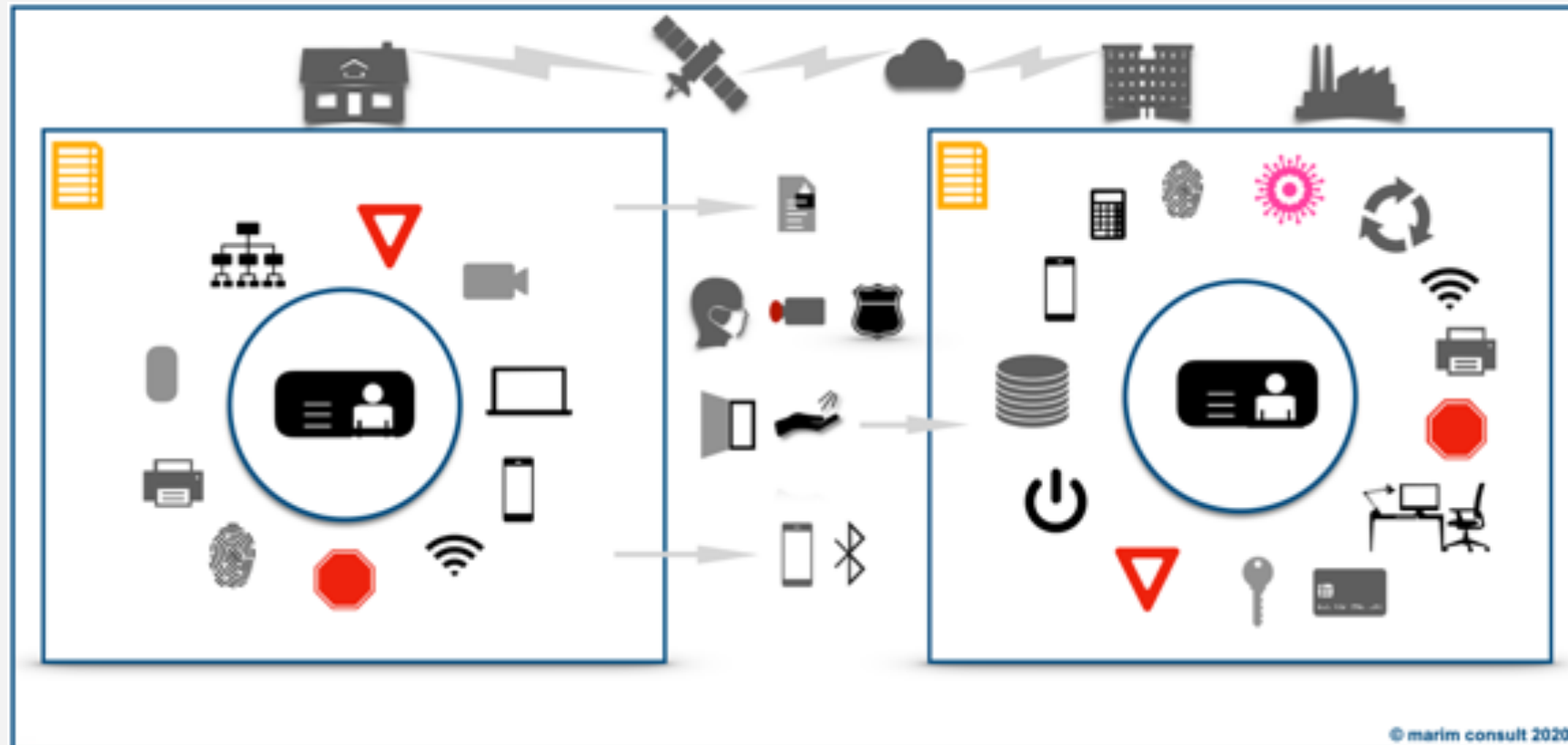
Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

- **Kommunikation steuern**
Interventionsteam zum Wiederanlauf, Stakeholderanalyse und -management, Kommunikationsplan ...
- **“Neue Normalität” definieren**
Zielbild, Analyse der Implikationen, innovative Ansätze ...
- **Gesetzliche Änderungen beachten**
Fürsorgepflicht, Sonder-/Ausnahmeregelungen je Standort ...
- **Risiken minimieren**
Lessons Learned Workshop, Business Szenarien, Folgenabschätzung (Geschäftsmodell), Kennzahlen ...
- **Geschäftsbetrieb im Wiederanlauf sicherstellen**
Geschäftskritische Prozesse, Wiederanlauf-Schleife (Loop) ...

Best Practice Beispiele (Lösungen)

Home Office

Institution



© marim consult 2020

THEMENSCHWERPUNKT - Finanzen

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

- **Liquidität sicherstellen**
Mittel- und langfristigen Liquiditätsplanung (weitere Maßnahmen im Detail siehe Business Continuity Quick Check)
- **Änderung des Geschäftsmodells**
Auswirkung auf Liquiditätsplanung, Nutzung von Förderprogrammen
- **Kredite nutzen**
Hilfen des Bundes (z.B. Digitalisierungs-Initiative), Bürgschaftsbanken/ Hausbank, Länder Strukturfonds (siehe auch Business Continuity Quick Check)

THEMENSCHWERPUNKT - IT / Telekommunikation

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

- **Virtuelles Arbeiten optimieren**
Technische Ausstattung, Stabilität im Home Office, Digitalisierung von Prozessen, Datenhaltung (zentral/dezentral) ...
- **IT Sicherheit beachten**
Vorgaben DSGVO, sicherer Datenaustausch, Regelung für Cloud Systeme, Nutzung privaten Equipments (BYOD), Aktualisierung der Inventarisierung des externen Equipments ...
- **Telekommunikation nutzen**
Nutzung von privatem Equipment, Vorgaben für Social Media (WhatsApp, Facebook, Xing, LinkedIn) ...
- **“IT as a Service” prüfen**
Einsparpotential, digitalisierte Prozesse, SLA für Home Office (z.B. Helpdesk) ...

Best Practice Beispiele (Technische Lösungen)

Social Distance Tracing & Tracking

Berührungsloser Zugang

People Tracking

Track and Trace Movement of People



KOGNITION

Hewlett Packard Enterprise

Touchless Entry

Germ-Free Secure



Multi-Factor Authentication: Face + Phone = Access

- Person approaches door
- Positive face identification
- Positive phone identification
- Door unlocks, access granted

Echtzeit Fiebermessung



Application UI

Imager

HPE Server

Real Time frame

Quelle: HPE

THEMENSCHWERPUNKT - Personal

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

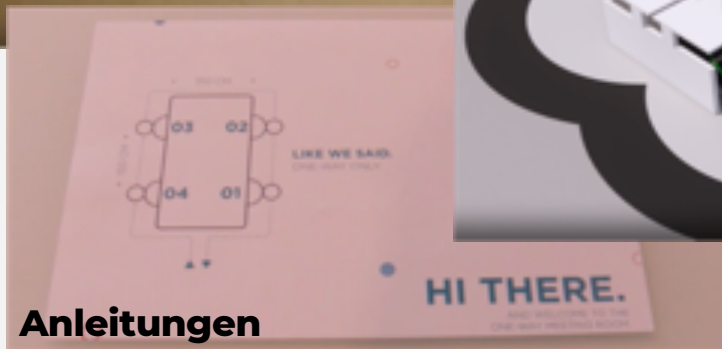
- **Kapazität planen**
Arbeiten im Betrieb vs. Home Office, Personalmix, flexible Arbeitsmodelle, Gehaltsbänder, Qualifizierung der Mitarbeiter ...
- **Zusammenhalt aufrechterhalten**
Führung dezentraler Teams, Kulturwandel, eigenverantwortliches Arbeiten, Online Training & Coaching der Mitarbeiter ...
- **Risiken managen**
Unabkömmliche Mitarbeiter, Anweisungen für Risikogruppen, Vertretungsregelungen, Schnittstellen zu Externen ...
- **Sicheren Arbeitsplatz bereitstellen**
Back-to-work, moderne Digitalisierungslösungen, Pandemie Regelung, Verhalten am Arbeitsplatz, Gebäudemanagement ...

Best Practice Beispiele (sicherer Arbeitsplatz)

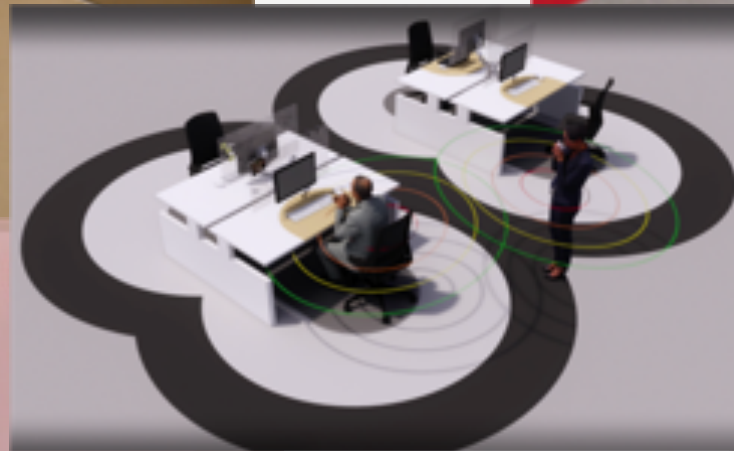
Regeln



Markierungen



Anleitungen



Persönliches Equipment



Quelle: www.cushmanwakefield.com/de-de/germany/six-feet-office

Best Practice Beispiele (sicherer Arbeitsplatz)

Abstand halten

- Reduktion der Mannschaft vor Ort im Büro/ Betrieb auf 20-40%
- Bildung von Gruppen, die sich nicht begegnen
- Räume Lüften ⇒

Sanitäre Anlagen		Erläuterung	
Technische Lüftung		Erläuterung	
Natürliche Lüftung		Erläuterung	
So viel Außenluft wie möglich in genutzte Räume einbringen.	Die Menge der benötigten Außenluft richtet sich nach der Personenzahl. Ziel ist es, möglichst wenige Personen in großen Bereichen zu verteilen. Generell sollte der Aufenthalt in dicht besetzten und schlecht gelüfteten Räumen vermieden werden.	...dauerhaft laufen.	...belasteter Aerosole.
Räume vor Benutzung mindestens 15 Minuten lüften.	Sie sollten Räume mindestens 15 Minuten lüften, bevor sie benutzt werden, besonders dann, wenn sich zuvor dort andere Personen aufgehalten haben.	...luft und führt werden.	...lungen zu
In Räumen ohne technische Lüftung sollten die Fenster wesentlich öfter als üblich geöffnet werden.	Üblich ist in Büroräumen das stündliche Öffnen von Fenstern für einige Minuten (siehe ASR A3.6). Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Rhythmus von 20 Minuten angemessen. Thermische Unbehaglichkeit müssen Sie zugunsten des Gesundheitsschutzes in Kauf nehmen.	...dass die	...en werden. ascheiden. des Gesund-

Quelle: BGHM

THEMENSCHWERPUNKT - Vertrieb

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

- **Kommunikation digitalisieren**
Analyse/Optimierung Vertriebsnetzwerk und -kanäle, Digitaler Auftritt, Online Termine/ Workshops/ Events mit Kunden ...
- **Portfolio anpassen**
Geänderte Produkte/Dienstleistungen, Anpassung auf Kundenbedarf, Auftragsrückstand, Preisstrukturen ...
- **Provisionsmodell anpassen**
Geänderte Ist-Situation, Kundenkontakte online, Vorgaben für 2020/2021, neue Produkte/Services ...

THEMENSCHWERPUNKT - Produktion/Dienstleistung

Wie bereiten wir uns auf das “neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind notwendig?

Welche seriöse Quellen und Best Practices sollen wir nutzen?

- **Maßnahmen zum Wiederanlauf definieren**
Vorlieferanten, Supply Chain, Ressourcenbedarf, Lagerbestände, Rüstzeiten, Service der Anlagen ...
- **An (zukünftigen) Bedarf ausrichten**
Sicherstellung kritischer Ressourcen, Arbeitsschichten, Klärung des Kundenbedarfs, Bedarfsänderung an Lieferanten, effektive Logistik-/ Produktions-Prozesse ...

THEMENSCHWERPUNKT - Einkauf

Wie bereiten wir uns auf das
“neue Normal” vor?

Welche Maßnahmen sind
notwendig?

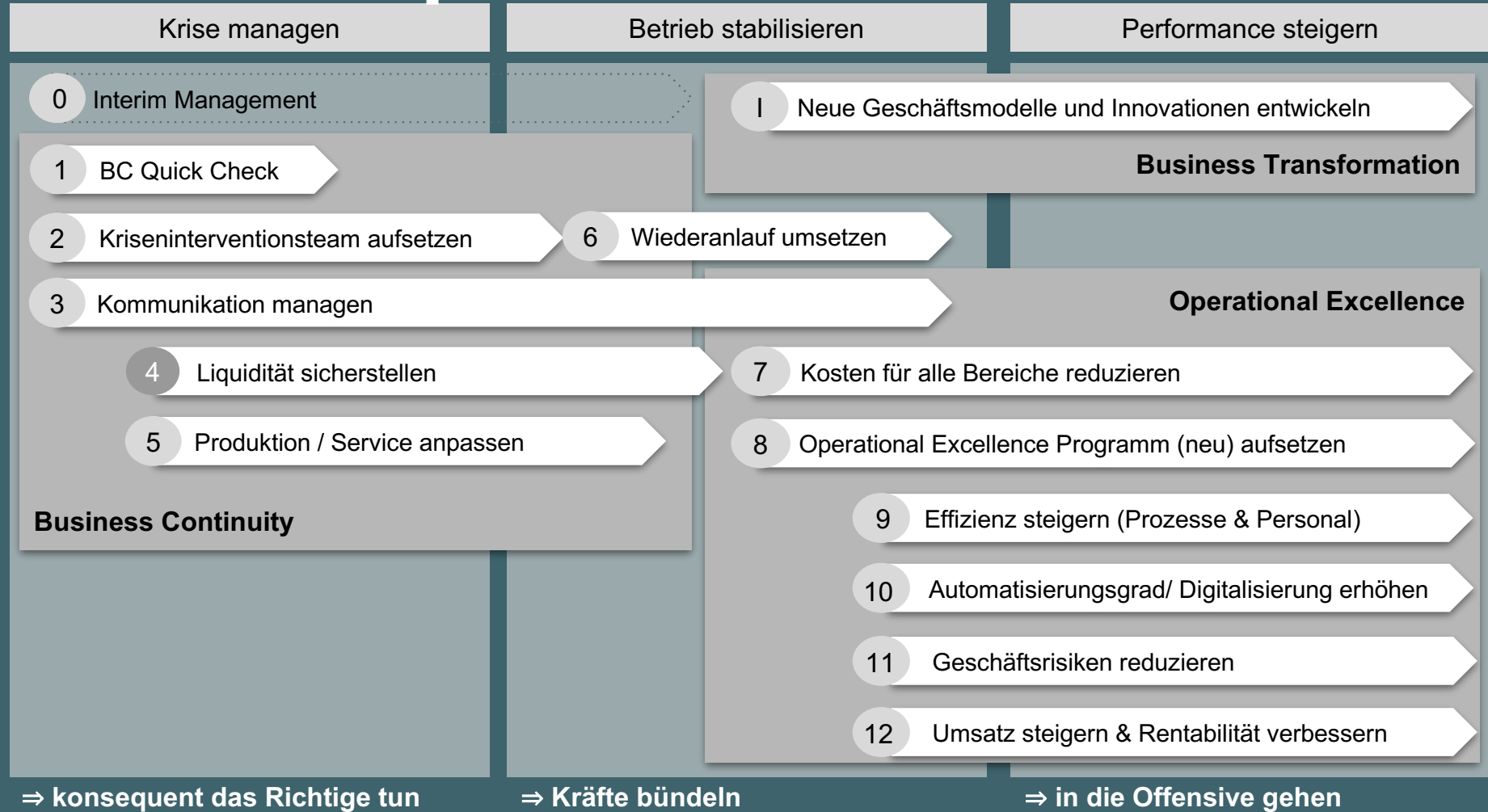
Welche seriöse Quellen und
Best Practices sollen wir
nutzen?

- **Verfügbarkeiten sicherstellen**
Lieferketten, alternative Lieferanten, Substitutionsprodukte ...
- **Prozesse digitalisieren**
Einkaufsplattformen, Ausschreibungen, Angebote, digitale
Freigabe/ Unterschrift, Förderungen ...
- **Services einkaufen**
“Make or Buy”, neue Chancen/Services am Markt ...

AGENDA

- HERAUSFORDERUNG UND ZIELSETZUNG
- LÖSUNGSANSATZ
- THEMENSCHWERPUNKTE
- **AUSBLICK**

Die Roadmap für das "neue Normal"



AUSBLICK

Wie kann es nach dem Wiederanlauf weitergehen?

1. Programm zur Kostensenkung starten
2. Operational Excellence Programm einführen
 - Effizienz steigern (Prozesse und Personal)
 - Automatisierung & Digitalisierung ausbauen
 - Geschäftsrisiken reduzieren
 - Mit bestehenden Produkten/Services Umsatz steigern
3. Neue (disruptive) Geschäftsmodelle und Innovationen entwickeln
 - Mit neuen Produkten/Services Umsatz steigern

⇒ Kräfte bündeln und in die Offensive gehen!

KONTAKT

Wir stehen gerne für weitere Fragen über Xing oder EMail zur Verfügung



Frank.Bornhoeft@procise.com



mne@marim.de

WER WIR SIND

PROCISE ist eine international agierende Managementberatung mit Standorten in Frankfurt am Main und München. Wir bieten ein breites Angebot an Beratungsleistungen, Trainings & Workshops. Mit unserer Tochter ProServ bieten wir Services rund um ServiceNow®

Wir sind industrieübergreifend aufgestellt und helfen Unternehmen unterschiedlicher Größe vom Krisenmanagement bis zur digitalen Transformation.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Operational Excellence und Business Continuity
- Organisationsberatung mit Fokus auf Veränderungsmanagement
- Nachhaltige Wissensvermittlung durch Training und Coaching
- Strategie- und Innovationsberatung
- Digitalisierung mit ServiceNow®

WER WIR SIND

marim consult: Markus J Neuhaus hat in unterschiedlichen Funktionen Projekte in heterogenen und komplexen Strukturen geleitet. Ein Schwerpunkt ist Business Coaching und Konfliktmanagement (Wirtschaftsmediation) bei Veränderungsprozessen (Change Management)

Weitergehend ist er im Bereich IT Security in Fachgruppen engagiert und leitet als Autor und Referent Zertifikatskurse für das ISACA Germany Chapter in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI)

Meine Schwerpunkte sind:

- Business Visualisierung übergreifender Geschäftsprozesse
- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Internationales Projektmanagement und Coaching
- Business Security als Auditor, Referent und Ausbilder